

98 neue Wohnungen der Société coopérative d'Habitations "Les Ailes" in Genf

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **44 (1969)**

Heft 7/8

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-103868>

Nutzungsbedingungen

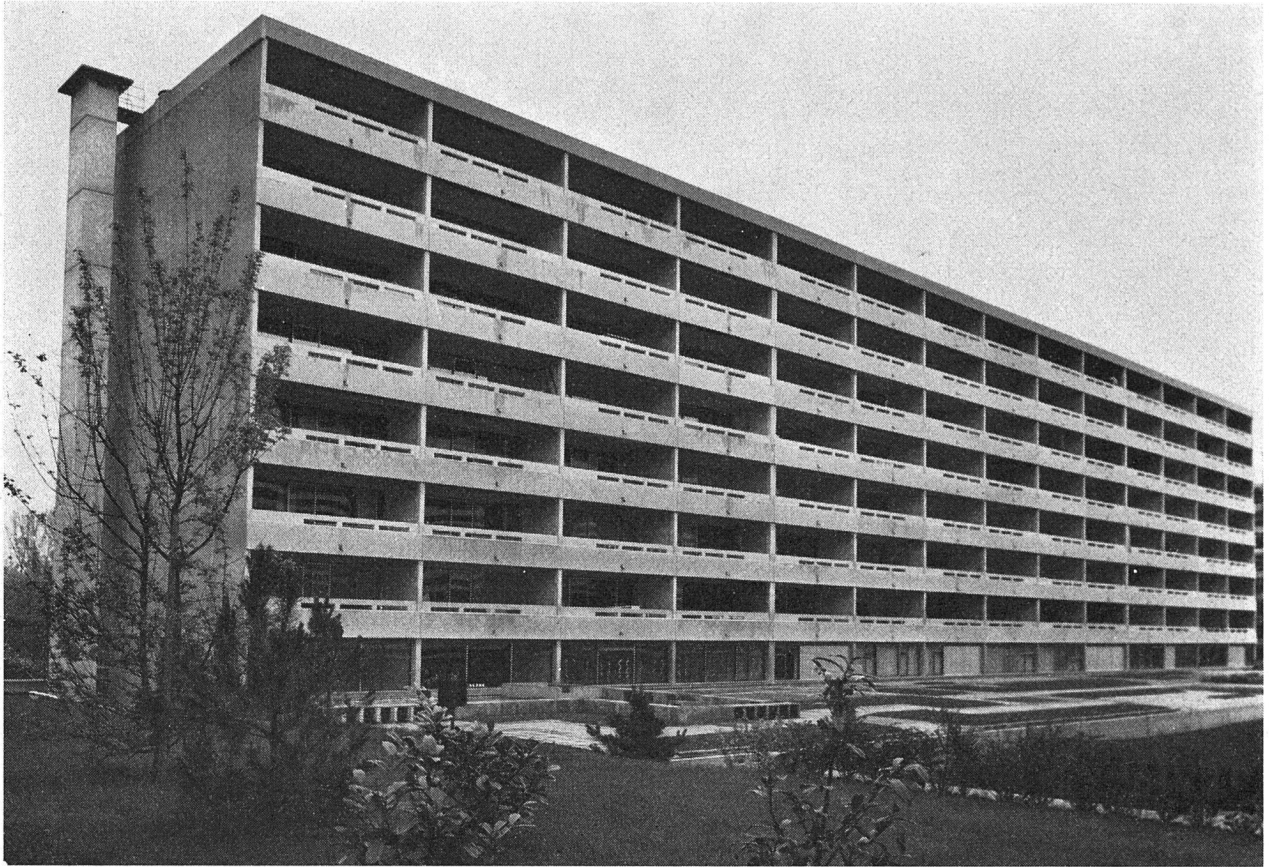
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



98 neue Wohnungen der Société coopérative d'Habitations «Les Ailes» in Genf



Die Genossenschaft «Les Ailes», welche sich zur Hauptsache aus Angestellten des Genfer Flughafens und von Fluggesellschaften, insbesondere der Swissair, zusammensetzt, hat bereits früher eine Gruppe von 36 Einfamilienhäusern, ein Gebäude mit 84 Wohnungen, ein Schwimmbad und ein Einkaufszentrum errichtet.

Im Rahmen einer zweiten Aktionsphase, gestützt auf das Bundesgesetz vom 19. März 1965, hat die Genossenschaft im Petit-Saconnex ein weiteres Gebäude mit 98 Wohnungen erstellt, das kürzlich im Beisein von zahlreichen Persönlichkeiten eingeweiht worden ist.

Das Gebäude, das mit dem modernsten Komfort ausgestattet ist, wurde von den Genfer Architekten Snell und Hofmann konzipiert. Neben anderen kollektiven Installationen sind auch ein Kindergarten und ein Spielplatz — über der Tiefgarage — vorhanden. Die Garage kann 84 Wagen aufnehmen. Die 16 m breite Öffnung ist frei von störenden Pfeilern.

Wände je nach Wahl

Das neue Gebäude ist die erste in Genf im Rahmen des Bundesgesetzes verwirklichte Überbauung und ist ein Prototyp einer fruchtbaren Zusammenarbeit zwischen Privatinitiative und öffentlicher Hand. Auf technischem Gebiet weist das



Gebäude von 98 Wohnungen (von 3 bis 5½ Räumen) verschiedene Neuerungen auf. So wurden weitgehend Schiebewände verwendet. Diese trennen zum Beispiel die Kinderzimmer. Tagsüber verfügt man über ein grosses Kinderzimmer und nachts über getrennte kleine Schlafzimmer. Ebenfalls wird die Küche mit Imbissecke vom Wohnraum durch eine Schiebewand getrennt.

OERTLI

Brenner für Oel und Gas — Wasseraufbereitung

Ing. W. Oertli AG, 8600 Dübendorf, Telefon 051-85 0511

1.

Redland-Betonziegel
sind frostbeständig

Redland®

Zürcher Ziegeleien
J. Schmidheiny & Co. AG
(Verkaufsbüro: St. Gallen)
Baustoffe AG Chur

Stahlton-Prebeton AG
Keller & Cie. AG
Backstein AG Basel

Verkaufsstellen
der Schweizer
Ziegelindustrie in Aarau,
Luzern, Biel, Bern